

## Regionale Kompetenz am Beispiel des Studios Flensburg Vorstellung der neuen Studioleiterin Flensburg

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein informierte sich über Schwerpunkte in der Berichterstattung des Regionalstudios in Flensburg. Die Studioleitung erläuterte, charakteristisch für das Grenzgebiet zu Dänemark sei die sprachliche Vielfalt, und verdeutlichte dies anhand von Beispielen aus der Berichterstattung. Das Gremium erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach möglichen punktuellen Koproduktionen mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Dänemark.

Die neue Leiterin des Studios in Flensburg stellte sich vor. Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein informierte sich über ihren bisherigen Werdegang sowie ihre Qualifikationen. Das Gremium sprach der neuen Studioleiterin sowie ihrem Vorgänger, der nun im Landesfunkhaus Schleswig-Holstein die Abteilung „Heimat, Kultur und Wissenschaft“ sowie die „Zentralredaktion Niederdeutsch“ leitet, die besten Wünsche für ihre neuen Aufgaben aus.

## Bericht des Direktors

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein ließ sich vom Direktor des NDR Landesfunkhauses Schleswig-Holstein über folgende Themen informieren, um diese zu erörtern:

- Strukturelle sowie personelle Veränderungen in der „Landespolitik Fernsehen“: Mit der Neubesetzung der Leitung wird die Redaktion künftig mit der „Landespolitik Hörfunk“ und dem trimedialen Recherchepool zusammengeführt. Das Gremium informierte sich über die strategische Zielsetzung, so die publizistische Schlagkraft zu stärken und Synergien in der Recherche noch besser zu bündeln.
- Neues Sendungskonzept und neues Studio für das *Schleswig-Holstein Magazin*: Vier Wochen nach dem Sendestart informierte sich der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein über eine erste Zwischenbilanz.
- Schwerpunkte in der Berichterstattung:
  - Asien-Reise des Ministerpräsidenten, Torsten Albig
  - Oberbürgermeisterwahl in Flensburg
  - Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2016
  - Preisverfall für Milch
  - Ausblick: SHMF
- Veranstaltungen
  - Landpartiefest in Rendsburg mit rund 50.000 Besuchern
  - Abschluss-Matinee zur Auszeichnung der Sieger des diesjährigen „Vertell doch mal“-Wettbewerbs in plattdeutscher Sprache
  - „Poetry Slam op Platt“ im Freilichtmuseum in Molfsee
  - Kieler Woche: Der NDR veranstaltet 10 Tage lang Programm am Ostseekai

- Sommertour von *NDR 1 Welle Nord* und *Schleswig-Holstein Magazin*
- Talkrunden beim Dithmarscher Bauernverband und beim Städtebund Schleswig-Holstein: Der Direktor des Landesfunkhauses Schleswig-Holstein informierte über Inhalte der Diskussionsrunden, zu denen er eingeladen worden war.
- Start DVB-T 2 HD
- Hörspielpreis auf den Zonser Hörspieltagen für das von den NDR Landesprogrammen und Radio Bremen produzierte niederdeutsche Hörspiel „Altes Land“
- Medienpreis Gesundheit 2015 der Interessengemeinschaft der Heilberufe für eine Reportage auf *NDR 1 Welle Nord*

### **Anregungen und Kritik zum Programm**

Das Gremium erkundigte sich, inwieweit der Kommunikationskanal „WhatsApp“ von *NDR 1 Welle Nord*-Hörern frequentiert werde. Die Programmleitung stellte dar, die Kontakte über WhatsApp schwankten. WhatsApp sei für Autofahrer nicht nutzbar.

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tauschte sich über jünger anmutende Beitragsformate im *Schleswig-Holstein Magazin* aus. Die Programmleitung erläuterte dem Gremium die strategische Zielsetzung: Um ein breites Publikum zu erreichen, sei es notwendig, die Bandbreite der Programmangebote hinsichtlich Ansprache und Darstellungsformen zu erhöhen.

### **Termine**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tagt erneut am 12. September 2016.

gez. Peter Eichstädt  
Vorsitzender Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein

Kiel, 25.07.2016